

Scheiss auf Regeln

Von I-love-B2st

Kapitel 2:

> Lily <

Endlich ist es so weit. Heute geht's zurück nach Hogwarts, ich freu mich schon total auf das nächste Jahr, die Ferien waren scht nervig und sowas von langweilig. Aber heute geht's endlich wieder zurück und dann bin ich auch noch Vertrauensschülerin geworden, besser kanns eigentlich gar nicht mehr werden. „Lily, komm runter. Wir wollen dann los!“ dröhnt die Stimme meinen Vaters zu mir nach oben.

„Ich komm gleich!“ kurs sehe ich mich noch einmal in meinem Zimmer um, scheint so als hätte ich alles. Die Tür schließe ich hinter mir ab und mach mich auf den Weg nach unten. Die Zimmertür meiner Schwester ist verschlossen. Zu Schade, sie ist immer noch sauer auf mich! Dabei kann ich doch wirklich nichts dafür, dass ich eine Hexe bin und sie nun mal nicht. „Kommt Tunia mit, ihre Zimmertür war zu?“ will ich wissen, als ich unten angekommen bin.

„Nein, sie ist bei ihrem neuen Freunde!“ Mum verzieht das Gesicht zu einer Grimasse. Petunis neuer Freund, war aber auch eine Klasse für sich. Ein dicker, unhöflicher Kerl. Aber naja, wenn sie ihn mag. „Mach dir nichts drauf, Liebes. Irgendwann wird sie wieder normal werden.“ lächelt Mum schwach und schiebt mich aus dem Haus, zum Wagen.

„Einsteigen, wir müssen los.“ brummt Dad und kaum sitzen wir im Wagen, gibt er auch schon Gas.

Zeitsprung

Gerade hält Dad vor dem Bahnhof und wir laden die Koffer aus, als Mum plötzlich häftig mit den Armen rudert und einer Frau zuwinkt, die auf uns zu kommt. „Amanda Scott, wie schön dich mal wieder zu sehen.“ kichert Mum, als die Frau bei ihr ist und sie umarmt. „Wie lange ist das her?“

„Seid der Beerdigung.“ grinst Mrs. Scott schwach. Beerdigung? Davon weiß ich ja gar nichts. Plötzlich dreht sich die Frau zu uns. „Deine Familie?“ sie lächelt Dad und mir zu.

Mum, dreht sich strahlend zu uns und zeigt erst auf Dad, dann auf mich. „Ja. Darf ich

vorstellen, mein Mann Anthony und meine Tochter Lily.“

„Freut mich sie kennen zu lernen, Mrs Scott!“ höflich gebe ich ihr die Hand und auch Dad begrüßt sie.

„Eine hübsche Tochter hast du da und so höflich. Wenn meine doch auch so wäre.“ stöhnt sie und fast sich an den Kopf. „Meine macht mich noch mal wahnsinnig.“

„Ist sie immer noch so rebellisch?“ fragt Mum kichernd.

„Und wie! Es wird immer schlimmer. Deshalb hab ich sie ja auch von dieser Schule genommen. Es ist besser, wenn sie nach Hogwarts geht. Vielleicht kommt sie da auf andere Gedanken.“

„Naja, vielleicht... ist eben eine schwere zeit für sie. Lily, kann sich ja ein bisschen um sie kümmern.“ schlägt Mum vor. „Und dein Sohn, wird er auch nach Hogwarts gehen?“

„Sicherlich, die Beiden sind doch immer zusammen. Vorallem, seid... naja, du weißt ja.“ Ich weiß es aber nicht, will es aber wissen. Mist! Ob ich Mum im nächsten Brief einfach mal fragen soll? Aber das wäre sicher unhöflich, geht mich ja schließlich nichts an.

„Schatz, wir müssen dann zum Bahnsteig, sonst verpasst Lily den Zug.“ mischt dich auf einmal Dad ein und mein Blick fällt auf die Uhr hinter ihm. Er hat recht, in weniger als zehn Minuten ist Abfahrt.

„Dann schnell.“ grinst Mum und Dad schiebt mein Gepäck zum Bahnsteig. Zum Glück ist nicht viel los und wir können sofort durch die Mauer durch. Kaum bin ich am Bahnsteig, fallen mir zwei Personen auf. Eine Punkerin, mit pinken Haaren und ein Düsterer Junge, die sich lautstark unterhalten. Die Beiden hab ich hier noch nie gesehen, müssen wohl neu sein.

Mrs Scott, die vor mir läuft geht schnurstraks auf die Beiden zu. Mum und Dad folgen ihr. Sind wohl ihre Kinder. Hm, hoffentlich machen die keinen Ärger! Aber man soll Menschen ja nicht nach dem äußeren beurteilen, vielleicht sind sie ja doch ganz nett.

„LILY!“ als ich mich umdreh, kommt gerade Alice auf den Bahnsteig gehüpft und fällt mir, freudestrahlend um den Hals. „Schön dich zu sehen!“

„Ja, ich freu mich auch dich zu sehen. Gehen wir in den Zug, gleich ist Abfahrt!“ kicher ich und wir steigen in den Zug. Die Beiden habe ich schon längst wieder vergessen.

> ANDRA <

Also langsam geht mir das Getuschel echt auf den Sack. „Habt ihr nix besseres zu tun. Lasst euch wenigsten paar neue Sprüche einfallen, wenn ihr schon nicht die Klappe halten könnt, das ist alles so abgelutscht.“ brüll ich eine Gruppe von Mädchen an, an deren Abteil wir gerade vorbei gegangen sind und die uns jetzt dumme Sprüche an den

Kopf werfen.

„Lass die armen kleinen Kinder doch in Ruhe. Sollen sie doch labern, was juckts uns?!“ grinst Joe mich über die Schulter hinweg an.

„Hast ja recht, aber ich bin heute einfach angepisst!“ grummel ich. Plötzlich fällt mir was auf. Eine Gruppe Jungs, ungefähr in meinem Alter. Die Drei stehen ein paar Meter vor uns und glotzen zu uns rüber. Sehen eigentlich ganz gut aus. Der eine hat längere schwarze Haare und graue Augen, wirkt ein bisschen eingebildet. Der andere hat ebenfalls schwarze Haare, die er sich aber alle paar Sekunden verstrubbelt. Hat aber echt geile grüne Augen. Und der Dritte hat bräunliche Haare, tief braune Augen und Narben im Gesicht, die ihn aber nicht weniger gutaussehen wirken lassen, als sie anderen Beiden. Nicht schlecht!

„Aus dem Weg!“ meint Joe mit seiner rauchigen Stimme, als wir an den Dreien vorbei wollen, sofort gehen sie zur Seite. Grinsend dreh ich mich noch mal zu den Dreien um. Als der Strubelpeter meinen Blick bemerkt, stummt er seine Kollegen an und sie drehen sich gleichzeitig zu mir. Alle Drei haben ein schiefes Grinsen auf dem Gesicht. Wow, wie Drillinge. Richtig niedich. Immer noch grinsend drehe ich mich wieder um und geh Joe hinterher. „Hier ist noch frei!“ meint Joe irgendwann, auch schon leicht genervt und lässt seine Koffer in das Abteil schweben und meine gleich hinterher. Seufzend, lasse ich mich auf den Sitz fallen und lehne mich zurück. „Bah, hoffentlich ist die Schule was.“

„Abwarten. Mal gespannt, wies die nächsten Tage noch so wird. Egal wies wird, wir schaffen alles!“ lach ich. „Hast du dir eigentlich schon Gedanken über die Uniform gemacht?“

„Jap, hab sie auch schon etwas umgeändert. Und du?“ kurz schwingt er seinen Zauberstab und ein Buch fliegt aus seinem Koffer, auf ihn zu. Lässig fängt er es auf.

„Ach, ich lass einfach meine Netzstumpfhosen und meine Springerstiefel an. Mach ein paar Buttons an den Rock und das Hemd und ja... die üblichen Accessoires.“

„Ich kann dir dann ja auch noch den Rock und die Ärmel kürzen!“ bietet er an und fuchtelt schon wieder mit seinem Zauberstab herum. Dankend lehne ich ab.

„Das schaff ich auch alleine, wofür hab ich den Zauberstab?!“ grins ich zurück. „Ich hau mich bisschen aufs Ohr, weck mich wenn was is!“ Grinsend nickt er mir zu und vertieft sich in sein Buch.

...

„Andra! Aufwachen!“

„Hm?“ gähnend öffne ich meine Augen und gucke genau in das Gesicht von dem Wuschelkopf von vorhin. „Äh, Tag auch!“

„Hi!“ grinst der Typ und setzte sich neben Joe. Als ich mich umsehe, bemerke ich auch die zwei anderen Jungs und noch einen vierten, ein kleiner, dicker Junge. Hat irgendwie Ähnlichkeit mit ner Ratte. „Du bist also Leandra.“

„Andra, Lea...oder was weiß ich... aber sicher nicht Leandra!“ gifte ich ihn an und setzt mich gerade hin.

„Ok, dann eben Andra! Ich bin James... das sind Sirius.“ er zeigt auf den schwarzhaarigen Schönling. „Remus...“ der Junge mit den Naben im Gesicht. „Und Peter.“ die Ratte. Sie lächeln mir alle zu. Bis auf Peter, der guckt irgendwie eingeschüchtert.

„Ich beiß nicht!“

„Zumindets nicht oft!“ wirft Joe ein und fängt sich einen eine Kopfnuss von mir ein.

„Wieso hockt ihr eigentlich bei uns?“

„Ich hab sie rein gelassen, ein bisschenGesellschaft ist doch ganz amüsant!“ meint mein Bruder nur und fängt eine Unterhaltung mir Remus an.

„Ah ok.“

„Du bist eine Punkerin! Das ist echt cool.“ grinst James auf einmal. „Sowas wie euch haben wir noch nicht auf der Schule!“

„Ja, dann freu dich mal!“ grins ich. „Wie ist Hogwarts denn so?“

„Eigentlich ganz cool. Die meisten Lehrer sind ganz ok.“ meint Sirius und grinst mich frech an. „Wieso komt ihr erst jetzt zu uns auf die Schule?“

„Unsere Mum denkt, dass wir hier besser aufgehoben sind.“ antworte ich ihm und lehn mich im Sitz zurück. „Wär lieber zu Hause geblieben.“

„Ach, euch wird's hier gefallen.“ James klopf mir auf die Schulter. „Sag mal, wie alt bist du eigentlich?“

„Ich bin ziebzehn.“

„Cool, ich auch... nur James hier ist noch 16!“ lacht Sirius.

„Haha.“ grummelt dieser nur. „Müsstest du nicht eigentlich jünger sein?“

„Bei uns fängt die Magischeausbildung eben erst ab dem 12 Lebensjahr an.“ erklär ich ihm. „Außerdem musste ich ein Jahr aussetzen...“

„Darf man fragen warum?“

„Nein, darf man nicht!“ gifte ich Sirius an. Wut steigt in mir auf, wenn ich an damals

denke. Wütent verlasse ich das Abteil und höre nur noch Joe, wie er sagt... „Sie reagiert immer etwas über, wenn man die Zeit damals anspricht.“

Gernervt gehe ich durch den Gang, immer wieder spüre ich wie mir die Blicke, der Leute aus den Abteilen folgen. An einem Abteil bleib ich stehen. Drei Mädchen sitzen darin, sehen ganz nett aus. Eine mit roten Haaren, eine Schwarzhaarige und eine Blonde. „Hey, darf ich mich zu euch setzen?“

„Ähm...“ die Blonde schaut mich abschätzend an. Die Kleine Schwarzhaarige allerdings schaut interessiert zu mir auf.

„Ja klar, setzt dich.“ meinen die Schwarzhaarige und die Rorhaarige gleichzeitig und lächeln mich an.

„Du bist Mrs, Scotts Tochter, oder? Leandra.“ Meint dir Rothaarige und klopft auf den Sitz neben sich. Ich lass mich drauf fallen, ohne die Blicke der Blondes zu beachten.

„Jap! Aber bitte nennt mich nicht so. Ich mag den Namen nicht!“

„Wie wärs mit Lea?“ ich nicke.

„Mädels ich geh dann mal.“ meint die Blonde plötzlich und verlässt das Abteil.“

„Kann mich wohl nicht leiden!“ grins ich.

„Egal, soll sie doch abhauen, die will hier eh keiner.“ grinst die Kleine. „Ich bin Alice und das ist Lily! Wir sind in Gryffindor!“

„Gryffindor?“

„Das weißt du nicht? Jeder neue Schüler wird ins eins der vier Häuser aufgeteilt. Gryffindor, Ravenclaw, Hufflepuff und Slytherin.“ klärt Lily mich sofort auf.

„Ach so. Bin ja mal gespannt, wo ich rein gesteckt werd!“

„Abwarten. Sag mal, dein Aussehen ist schon sehr speziell oder?“ meint Lily und guckt mich von oben bis unten an. „Versteh mich nicht falsch, jeder wie er will, aber... eckst du damit nicht oft an?“

„Doch schon, aber das stört mich nicht. Ich bin eben, wie ich bin. Wer ein Problem damit hat, soll sich eben von mir fern halten!“

„Stimmt! Ich finds echt cool, deine Haare sind toll. Und die Tattoos gefallen mir.“ meint Alice und zupft an meiner Lederjacke um die Tattoos besser sehen zu können. Schnell streif ich mir die Jacke ab. „Wow, echt cool! Und so viele.“

„Wie viele hast du insgesamt?“

„So an die 33.“ grins ich „Und 46 Piercings!“ mein ich stolz.

„Toll. Hey, hoffentlich kommst du zu uns. Jemand wie du fehlt bei uns.“ kichert Alice.
„Vielleicht kommst du dann auch in unseren Schlafsaal. Das wäre cool!“

„Drückt mir die Daumen!“ grins ich zurück. Jap, die Beiden sind mir echt sympatisch.

*
*
*

LEANDRAS PIERCINGS :

[Am Rechten Ohr, ein Industrial, ein Tragus, ein Helix, ein Conch und ein Forward Helix. Am linken Ohr, ein Double Ear to Era Piercing, ein Snug, ein Industrial, vier Helix, ein Rock und halt jeweil normale Ohrlöcher und jeweils ein Lobe (bisher 16mm).

Dann noch an der rechten Augenbraue zwei Piercings.

An der Lippe Snakebites, einen Zungenpiercing, ein Piercing am Lippenbändchen, ein Madonna- und ein Meduspiercing.

An der Nase zwei Nostril (einmal ein Stecker, auf der anderen Seite ein Ring), eine Bridge und ein Septum.

Außerdem unter dem Linken Auge, in einer leicht geschwungenen Reihe, drei Piercing Implantate (sogenannte Transdermale Implantat³).

Dann noch in der linken Brustwarze ein Piercing. Und am rechten Handgelenk ein Korsett Piercing (insgesamt 10 Ringe). Im Bauchnaben drei Piercings.]